



30. August 2010

Gesellschaftsspiele im Fokus der Zeitschrift *politik und kultur*

Zur 50. Ausgabe der Zeitung *politik und kultur* des Deutschen Kulturrats, die Anfang September erscheint, haben Autoren der Spiele-Autoren-Zunft e.V. (SAZ) mehrere Artikel zum Schwerpunktthema Gesellschaftsspiele beigetragen. Die SAZ, die seit 2008 Mitglied im Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung des Deutschen Kulturrats ist, setzt sich für eine Stärkung des Kulturguts Spiel in der Gesellschaft ein.

SAZ-Vorsitzender Friedemann Friese: „Das Kulturgut Spiel ist Jahrtausende alt und immer noch aktuell. Gesellschaftsspiele bieten die Gelegenheit, in Fantasiewelten ungewohnte Rollen auszuprobieren, Interaktion und Kommunikation zu lernen und zu üben sowie sich in Gruppen sicher zu bewegen. Spiele qualifizieren fürs Leben – und machen Spaß!“

Die einzelnen Artikel behandeln die Kulturgeschichte des Spiels, das Urheberrecht an Spielen sowie den Beruf des Spieleautors. Weitere Artikel beleuchten den Weg des Spiels vom Verlag auf den Spieltisch sowie die Bedeutung des Spiels für Lernen und Bildung.

SAZ-Vorstandsmitglied Stefan Risthaus: „Wir setzen uns für die Verbreitung des Spielens und der Spiele ein. Als Ansprechpartner für junge Autorinnen und Autoren stehen wir ebenso zur Verfügung wie für Politik und Presse. Als kreative Urheber von Spielen sind wir Teil der Kreativwirtschaft, deren Bedeutung in Deutschland stetig wächst.“

Online-Fassung der aktuellen Ausgabe von *politik und kultur*:

www.kulturrat.de/puk/puk05-10.pdf

SAZ-Ausstellung „Wie entsteht ein Spiel?“ hat im Oktober Premiere

Im Rahmen der Kulturhauptstadt RUHR.2010 präsentiert die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ) die Ausstellung „Wie entsteht ein Spiel?“, die erstmals bei den Internationalen Spieletagen SPIEL´10 vom 21.-24. Oktober 2010 in Essen gezeigt werden wird. In der Ausstellung zeigen Spieleautorinnen und -autoren anhand von Fotos, wie ein Spiel von der ursprünglichen Idee bis zum fertigen Produkt entwickelt wird. Die Wanderausstellung, die je nach Bedarf aus 10-35 Roll-Up-Plakaten zusammengestellt werden kann, kann nach den Spieletagen bei der SAZ ausgeliehen werden.

Presse-Service (kommissarisch): Christian Beiersdorf

presse@spieleautorenzunft.de

Die SAZ vertritt die Rechte und Interessen der SpieleautorInnen und setzt sich für das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft ein.